

Aliphatisches einkomponenten - Polyurethanharz

BESCHREIBUNG

Colodur ist ein Polyurethanharz auf aliphatischer Isocyanatbasis, das bei der Reaktion mit atmosphärischer Feuchtigkeit härtet und ist eine harte und flexible Beschichtung mit guter Abrieb-, Kratz- und Witterungsbeständigkeit. Colodur ist ein ausgezeichneter Oberflächenschutz für die Anwendung auf aromatischen Polyurethan-Beschichtungen, auch als UV-Schutz bestens geeignet. Colodur vergilbt bei Sonneneinstrahlung nicht.

Colodur kann farblos oder pigmentiert mit Standardfarbe geliefert werden. Farbloses Produkt kann vor Ort durch Zugabe geeigneter Farbpasten pigmentiert werden.

ANWENDUNG

Ist als flexible, UV-, Abrieb-, Kratz- und Witterungsbeständige Beschichtung, auf unterschiedlichen Untergründen wie Beton Stahl, Metall oder Holz als Oberflächenschutz aufgetragen hervorragend geeignet.

- UV-Schutz-Decklack auf Kalt- oder heiß gespritzte Beschichtungen (pigmentierte Ausführung).
- Allgemein auch für die Außenanwendung verwendbar.
- Farblose oder colorierten Beschichtungen.
- Glasfaserverstärkung möglich.

VORTEILE

- Klarer, glänzender Decklack.
- Einkomponenten-Produkt.
- Einfache Anwendung.
- Farbe und UV-Stabilität.
- Abrieb- und Witterungsbeständigkeit
- Schnelles Aushärten
- Gutes Deckvermögen.

ZERTIFIZIERUNGEN

- **Applus** Unabhängiges Labor: Mechanische Eigenschaften, künstliche Verwitterung, Wasserdichtheit und Wasserdurchlässigkeit. Zertifikat. N° 08/32307407,
- Abrieb: 08/32309984, 10 / 101,589-1432, Slip: 10 / 1709-1862.
- **CE Label** : EN 13813 SR-B2, 0-ARO0,5-IR14,7
- **ETE 16/0148** : Als schützende Deckschicht von Abdichtungsmembranen.
- **Sonnenlicht Reflektivitätszertifizierung**
- Sunlight-Reflektivitätszertifizierung (weiße Farbe)
- SRI-Index (technisches Labor)
- **Gleitschutzbescheinigung** (DIN 51130) Giordano Bruno Laboratory



TECHNISCHE DATEN

ANGABEN ZUM PRODUKT VOR DER ANWENDUNG

Chemische Bezeichnung	Lösungsmittelhaltiges einkomponentiges aliphatisches Polyurethan		
Physikalisch	Flüssigkeit		
Verpackung	Metall Behälter: 4 / 20 kg (farblos) 5kg/25kg (pigmentiert)		
Nicht flüchtiger Inhalt (%)	>50% (farblos) >70% (pigmentiert)		
Flammpunkt	36° C (ASTM D 93)		
Verfügbare Farben	Farblos. Pigmentiert in weiß und grau. Andere Farben auf Anfrage		
Dichte	farblos 0.95 g/cm ³ (20°C) pigmentiert 1.35 g/cm ³ (20°C)		
Viskosität	Temperatur (°C)	Viskosität (mPa.s)	
Ungefähre nach Brookfield		farblos	pigmentiert
	5	890	1000
	10	660	800
	20	410	600
	30	230	300

VOC (g/L i %) Voc Klasse	VOC-Gehalt: 468,76 g / l (farblos), 380 g / l (pigmentiert) Produkt-Unterklasse: i II Lösemittelbasierte Einkomponenten-Produkte Grenzwert ab 01.01.2010: 500 g / l
Topzeit	Farblos: 6 Stunden (1 kg, 20°C, 50% Stunde) Pigmentiert: 2 Stunden (bildet Haut auf Oberfläche)
Lagerung	Lagern bei Temperaturen trocken, frostfrei, unter 35 ° C, Von Zündquellen und Feuchtigkeit fernhalten.
Lagerstabilität	Das Produkt darf bis max. 12 Monate nach der Herstellung in dem verschlossenen Originalbehälter verwendet werden.

ANGABEN ZUM ENDPRODUKT

Endgültiges Aussehen	Feste elastische Beschichtung	
Farben	Farblos, weiß und grau pigmentiert. Andere Farben auf Anfrage	
Härte (Shore)	53D (farblos) 60D (pigmentiert)	
Mechanische Eigenschaften	<u>farblos</u> Maximale Dehnung: 173% Zugfestigkeit: 27,4 MPa	<u>pigmentiert</u> Maximale Dehnung: 70% Zugfestigkeit: 15 MPa
Wasserdampfdurchlässigkeit	2.7 g/m ² Tage, (UNE EN ISO 7783)	
Abriebfestigkeit	11 mg (Taber, CS-10,1 kg)	
UV-Beständigkeit	UV-beständig. Aliphatische Polyurethane sind farbstabil, und nicht vergilbend	
Rutschfestigkeit	Mit Quarzsand von (0,4-0,9 mm) bei 1 kg / m ² : Klasse 3 gemäß UNE EN 12633-2003	
Thermischer Widerstand / Gebrauchstemperatur	Stabil bis zu 80°C	
SRI Index (ASTM E1980-01)	104,5-105,4 (Weiß pigmentiert)	
Chemische Resistenz	Dauerhafter Kontakt (0 = schlecht, 5 = am besten)	
	Chemikalie	Bedingungen
	Wasser	15d, 80°C
	Salzwasser (gesättigt)	5d, 80°C
	Salzsäure (200 g / l)	7d, 80°C
	Salzsäure (20 g / l)	7d, 80°C
	Natriumhydroxid (40 g / l)	28d, 80°C
	Natriumhydroxid (4 g / l)	28d, 80°C
	Ammoniak	28d, 80°C
	Bleichmittel, rein	28d, 80°C
	Bleichmittel (10% Lösung)	28d, 80°C
	Xylol	7d, 80°C
	Isopropylalkohol	7d, 80°C
	Motoröl	28d, 80°C
	Diesel	16d, 80°C
		Ergebnisse
		5
		5
		0
		3 (Verfärbung)
		4
		5
		5
		3
		4
		0
		0
		5
		3 (Verfärbung)

Aliphatisches einkomponenten - Polyurethanharz

Dauerhafter Kontakt (0 = schlecht, 5 = am besten)		
chemikalie	Bedingungen	Ergebnisse
Hydrochloric acid (20%)	1 h	4
acid (20%)	7 Tage	2
Skydrol	7 Tage	4

Bedingungen	Berühren Sie trocken (h)
30°C, 50% hr	2
25°C, 50% hr	3

UNTERGRUND ANFORDERUNGEN

Um eine gute Haftung zu erreichen, muss der Unterboden mechanisch durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Diamantschleifen so hergestellt werden, so dass ein rauher, trockener, Staub-, Öl-, Fett-, -freier und somit ein tragfähiger Unterboden entsteht. Insgesamt muss der Unterboden frei von Unebenheiten mit scharfkantigen Ecken, Erhöhungen oder Kanten sein.

Wir empfehlen daher dringend, messen sie immer vor jeder Beschichtungslage den tatsächlichen Taupunktwert, Untergrundfeuchtigkeit sowie die Haftzugfestigkeit, der mindestens 1,5 N/mm² am Untergrund aufweisen muss.

EMPFOHLENE UMWELTBEDINGUNGEN

Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 10°C und 30°C liegen. Bei höheren Temperaturen sind besondere Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Bitte Herstellerhinweise beachten.

Die Untergrundfeuchtigkeit kleiner als 4%.
Die Untergrundtemperatur zwischen 10 ° C und 30 °.
Die relative Luftfeuchtigkeit max. 85%.
Der Taupunkt ist bei jeder Anwendung zu beachten.

Hohe Feuchtigkeitsbedingungen können zur Blasenbildung unter der Membranoberfläche führen.

Bei kaltem Wetter oder wenn die Aushärtungszeit kürzer sein muss, können Beschleuniger verwendet werden. Dazu weitere Informationen auf Anfrage.
Auf nicht porösen, dichten Untergründen darf die erste Schicht nicht verdünnt werden. Nachfolgende Beschichtungen können die erste Schicht beschädigen, wenn diese verdünnt ist.

VORBEREITUNG

Es ist notwendig, alle kritischen Punkte entsprechend sorgfältig vorzubereiten. Siehe Produkt-Unterlagen von Krypton Chemical.

Für alle Anwendungen auf Imprägnier Beschichtungen (Impermax, Impermax 2k, Impermax Polyurea H, Polyurea) kann Colodur nach den entsprechenden Neubewertungsrichtlinien erneut aufgetragen.

MISCHUNG

Bei Bedarf (u. a. Spritzanwendungen) ist bei Colodur eine Viskositätseinstellung mit bis zu 10% Lösemittel Rayston verdünnt erlaubt. Hinweis: auf nicht porösen Untergründen die erste Schicht unverdünnt aufzutragen. Vor Gebrauch vorsichtig umrühren. Verwenden Sie geeignete Rührwerke mit geringer Geschwindigkeit, um Luftblasen zu minimieren. Achtung: Übermäßiges rühren kann zu einer unerwünschten Feuchtigkeitsaufnahme führen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Colodur kann mit Rollen-, Pinsel- oder Airless-Spritzgeräten aufgetragen werden.

Hinweis: Einige Walzenmaterialien werden durch das Lösungsmittel beschädigt. Im Zweifelsfall wird empfohlen, die Walzen vor dem Gebrauch auf Eignung zu testen.

Für Airless-Spritzgeräte ist eine Viskositätsanpassung erforderlich. Überschüssiger Druck, zusammen mit hoher Temperatur und Luftfeuchtigkeit, kann zu Mikrobölen verursachen, die die Oberflächenstruktur unansehnlich aussehen lassen.

Für pigmentierte Anwendungen mischen Sie die Pigmentpaste mit Colodur mit einem Niedergeschwindigkeitsrührer und warten Sie einige Minuten, bis die Blasen verschwunden sind. Das pigmentierte Colodur wie oben beschreiben auftragen. Es wird empfohlen, die gesamte pigmentierte Mischung zu verwenden.

Verbrauch: Grundsätzlich 200 - 500 g / m² je Schicht auftragen.

AUSHÄRTE ZEIT

Die Aushärtungszeit ist abhängig von den Umgebungs- und Untergrundbedingungen. Die Aushärtungsgeschwindigkeit steigt mit zunehmender Temperatur und Feuchtigkeit. Die folgende Tabelle gibt eine grobe Abschätzung der Härtingszeit unter verschiedenen Bedingungen für eine 200 g / m² Beschichtung.

WIEDERHOLUNG

Eine zweite Schicht von Colodur kann angewendet werden, wenn die erste Schicht nicht mehr klebrig ist. Warten Sie aber nicht länger als 24 Stunden auf die nächste Beschichtungslage, um eine gute Zwischenhaftung zu garantieren.

RÜCKKEHR ZUM SERVICE

Unter normalen Bedingungen (25°C, 50% rLf) kann die Beschichtung nach ca. 24 - 48 Stunden ein leichter Verkehr durch betreten genutzt werden. In Abhängig von der endgültigen Vollbelastung, wird empfohlen, erst nach 7 - 10 Tage für üblichen Verkehr abzuwarten. Die Endaushärtung kann bis zu 15 Tage dauern. Testen sie vor Belastung der Flächen den Erhärtungszustand.

WERKZEUGREINIGUNG

Das noch flüssige Colodur kann mit Rayston Solvent, Aceton und Alkoholen gereinigt werden. Nach dem Aushärten kann Colodur nicht wieder aufgelöst werden.

PROBLEM FRAGE URSACHE LÖSUNG

Problem	Question	Ursache	Lösung
Erhärtet nicht	Geeignetes Lösungsmittel?	Einige Lösungsmittel sind nicht geeignet	Eine zweite Schicht nur mit Rayston Solvent als Verdünnungsmittel
	Poröse Untergrund?	Keine Grundierung?	Dichtung mit Epoxid-Grundierung vor Colodur 60
Blasen, Lunke und Poren	Airless	Hoher Druck	Unterer Druck oder in dünnere Schichten auftragen. Umgebungsbedingungen können für diese Anwendungsmethode nachteilig sein.
	Horizontal?	Nicht genug Pigment	Gut mischen
Nicht genug Deckkraft	Die Aushärtungsgeschwindigkeit kann langsamer sein?		Verwendung von langsamen Lösungsmittel Rayston kann nützlich sein

REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

Es kann notwendig sein, Colodur -Schichten erneut anzuwenden, wenn sie durch Verkehr, Wetter, Korrosion usw. verschlissen sind.

Zur Fleckentfernung kann eine Oberflächenreinigung mit unserem Rayston-Lösungsmittel oder Isopropylalkohol versucht werden. Legen sie dazu eine Testfläche vor Beginn der Reinigung an. Verwenden sie keine Starke Säuren, diese sind für die Reinigung nicht zulässig. Einige Lösungsmittel können die Membran beschädigen. In diesem Fall muss der betroffene Bereich durch eine neue Impermax-Anwendung ausgeschnitten und repariert werden.

Eine abschließende Behandlung und periodische Wartung wird mit einem geeigneten Schutzwachs empfohlen. Kontaktieren Sie Krypton Chemical oder Flooring Application Handbuch für weitere Details.

SICHERHEIT

Colodur enthält Isocyanate und entflammare Lösungsmittel. Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und beachten Sie die dort beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen. Grundsätzlich ist eine geeignete Belüftung zu gewährleisten und alle Zündquellen sind zu vermeiden. Dieses Produkt ist nur für die Verwendung und in der hier beschriebenen Weise zu verwenden. Dieses Produkt darf nur von industriellen oder gewerblichen Anwendern verwendet werden. Es ist nicht geeignet für DIY-Anwendungen

UMWELT-VORSICHTSMASSNAHMEN

Leere Behälter sind mit den gleichen Vorsichtsmaßnahmen zu behandeln, als wären sie voll. Leere Behälter sind ist Sondermüll und an einen zugelassenen Entsorger zu übergeben. Wenn sich in dem Behälter noch bearbeitbares Restmaterial befindet, sollte dieses Restmaterial nicht mit anderen Produkten vermischt werden, das Risiko einer möglicher gefährlicher Reaktionen ist dann

Aliphatisches einkomponenten - Polyurethanharz

zu berücksichtigen. Um eine unkontrollierte Wärmeentwicklung und Reaktionsverhalten des Materials zu vermeiden, mischen sie nur so viel Material an, die sie auch tatsächlich bei entsprechender Umgebungstemperatur verarbeiten können!

ANDERE INFORMATIONEN

Die in diesem DATENBLATT enthaltenen Informationen, sowie unsere Beratung, die sowohl mündlich als auch durch Prüfung erstellt worden sind, beruhen auf unseren Erfahrungen und stellen keine Garantie für den Anwender oder Verarbeiter dar, diese sind lediglich einfache Informationen und müssen als solche auch betrachtet werden. Wir empfehlen dringend, alle Informationen zum Produkt zu lesen, bevor Sie mit der Verwendung oder Anwendung eines unserer Produkte beginnen, und empfehlen ihnen dringend, vorbereitende Tests vor Ort durchzuführen, um die Einsatzmöglichkeit für ein bestimmtes Projekt zu bestimmen.

Unsere Empfehlungen befreien sie nicht von der Verpflichtung als Anwender oder Verarbeiter, die richtige Anwendungsmethode für diese Systeme vor der Verarbeitung genauestens zu untersuchen und so viele Vorversuche wie möglich durchzuführen, - falls noch Zweifel auftreten sollten. Die Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte befindet sich außerhalb unserer Kontrolle und liegt daher ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders oder Verarbeiters. Infolgedessen ist der Anwender oder Verarbeiter der einzige Verantwortliche für Folgeschäden, die aus einer teilweisen oder vollständigen Reklamation und im Allgemeinen aus der unangemessenen Verwendung oder Anwendung dieser Materialien resultieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle bisherigen Versionen